

Rekruten verlassen die Kaserne Liestal

Autor(en): **Gunz, Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **92 (2017)**

Heft 12

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-731652>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rekruten verlassen die Kaserne Liestal

Ende September verliess die Inf RS 13 Liestal. Mit einer Auflösungsfeier und der Fahnenabgabe an Brigadier Franz Nager verabschiedete sich die RS. Rund 100 Gäste aus Politik und Militär verfolgten die Abschiedszeremonie. Zukünftig werden die OS und eine Inf DD Ber Kp die Kaserne nutzen.

Mit einem Fackelmarsch und einer würdigen Auflösungsfeier verabschiedete sich die Inf RS 13 am 26. September 2017 von Liestal. Schulkommandant Oberst i Gst Hubert Bittel und Nationalrätin Daniela Schneeberger dankten den Soldaten für ihren Dienst am Vaterland.

Sie wünschten allen weiterhin eine unfallfreie und erfolgreiche Dienstzeit. Dass dies jedoch ein trauriger Moment des Abschieds sei, belege das Wetter: Während der ganzen Zeremonie regnete es.

Von Bittel an Nager

Begleitet vom Spiel Heer Nord übergab nun Oberst i Gst Bittel die Fahne an Brigadier Franz Nager. Gemeinsam wurde mit dem Singen des Schweizerpsalms die Feier abgeschlossen.

Im September 1862 feierte das Baselbiet die Eröffnung der Kaserne Liestal. In


diesen mehr als 150 Jahren absolvierten viele 1000 Soldaten ihre RS in der einzigen Garnisonstadt nördlich des Jura.

Umbau für 41 Millionen

Trotz Plänen, die Kaserne an einen neuen Standort zu verlegen, blieb sie zur Freude von Gewerbe und Soldaten im Stedtli. Von 2001-2004 wurden die Gebäude für mehr als 41 Millionen Franken erneuert.

Die Truppenunterkunft ist modern eingerichtet. Die Ausbildung erfolgt auch auf dem Seltisberg oder der Anlage Eiken.

Die Inf OS ist erstmals in Liestal gestartet. Ende November kommt eine DD Ber Kp mit 225 Mann dazu. Die Planung rechnet fortan mit dieser Belegung.

Der volkswirtschaftliche Nutzen hilft, dass die Aktivitäten der Armee von der Bevölkerung grossmehrheitlich begrüsst werden. *Peter Gunz, Liestal* 



Links der Schulkdnt Oberst i Gst Bittel.



Oberst i Gst Hubert Bittel übergibt die Fahne an Br Franz Nager, Kdt LVb Inf.

